

Im Nessel-Fieber

Der Wettbewerb will Schülerinnen und Schüler für **Biologie begeistern**. Zumindest bei Korinna **Kornhaas** aus Kempen hat das geklappt. Sie gehört zu den **Preisträgern** bei der jüngsten Konkurrenz.

VON JULIA NÖKEL

KEMPEN Unter dem Motto „Sich in die Nesseln setzen“ stand in diesem Jahr der NRW-Schülerwettbewerb „bio-logisch“, an dem sich auch das Gymnasium Thomaeum rege beteiligte. Von den 4129 Jungforschern aus dem Bundesland schickte die Kempener Schule zehn Schüler aus den 5. bis 8. Klassen an den Start. Die 13-jährige Korinna Kornhaas schaffte es unter die besten 60 Schüler, die vom Staatssekretär im Schulministerium, Günter Wiwands, in Bonn mit einem Preis und einer Urkunde belohnt wurden.

„Taub- und Brennesseln zu erforschen ist eigentlich gar nicht so mein Ding“, gibt Korinna zu. Doch der Forscherdrang hat sie dann doch gepackt. Animiert durch ihr Biologielehrerin Frauke Stürtz und den guten Zuspruch ihrer Mutter, nahm die Siebtklässlerin schließlich an dem Schülerwettbewerb teil. Drei Monate lang waren nun Taub- und Brennesseln zu sammeln, zu beschreiben, zu pressen und unter die Lupe zu nehmen. Im hauseigenen Labor des Thomaeum traf sich das „Forscherteam“ einmal in der Woche zum Experimentieren. Die Schüler sammelten in der freien Wildbahn Raupen, um zu beobachten, wie die Tiere von den heimischen Nesseln profitieren.



Hat erfolgreich mit Nesseln geforscht: Korinna **Kornhaas**. FOTO: STEFAN FINGER

Außerdem untersuchten sie das Wachstum der Pflanze auf verschiedenen Bodenmilieus. Da kam es sehr gelegen, dass Korinna in der Ziegelheide auf dem Bauernhof aufgewachsen ist. „Auf Misthaufen gedeihen Taub- und Brennesseln nämlich besonders gut“, nennt die fleißige Schülerin als ein Ergebnis ihrer Untersuchung.

Aber auch auf die Wettbewerbsergebnisse der anderen Teilnehmer waren die Thomaeer sehr gespannt. Bei der Ehrung der Preisträger in Bonn blieb ihnen die Präsentation einer Sonderschule besonders im Gedächtnis. Sie hatten gleich einen ganzen Film über den Nutzen des „Superkrauts“ für den Menschen gedreht - vom Anti-

Die Preise

Die 60 **Bestplatzierten** der Jahrgangsstufen 5 bis 10 erhielten **Buchpreise und Urkunden**. Aus dieser Gruppe konnten sich die 30 Besten der Besten über einen vier Tage langen Aufenthalt in einer **Schülerakademie** freuen. www.bio-logisch-nrw.de

Schuppen-Schampoo bis zur Anti-Vergesslichkeitspaste.

Der Nutzen für die Schüler stellt sich indes auf ganz andere Weise dar, sagte Biologielehrerin Stürtz: „Teamgeist, Arbeitsteilung, Durchhaltevermögen sind Fähigkeiten, die die Teilnehmer durch solche Wettbewerbe lernen.“ Eigenschaften, die Korinna Kornhaas für ihre Zukunft gut gebrauchen kann, will sie doch später einmal in die Fußstapfen ihres Vaters treten und in der Landwirtschaft arbeiten.

Zunächst schmiedet die junge Biologin jedoch Pläne für die nähere Zukunft, denn wenn das Thema im nächsten Jahr stimmt, ist Korinna auf jeden Fall wieder dabei - und vielleicht kann sie dann ihre zweite Urkunde und einen weiteren Preis in ihre Sammlung einreihen.